



SCHRIFTFÜHRER	Kurt Rauch Im Schulwald 6 66787 Wadgassen
KONTAKT	Tel. 0 68 34-4 13 44 Mobil 0171-53 404 80 Fax 0 68 34-49 08 49
WEB	www.squashclub-saarlouis.de schriftfuehrer@squashclub-saarlouis.de
HEMOCOURT	Freizeitanlage RELAX Mathias-Erzberger-Straße 15 66806 Ensdorf
BANKVERBINDUNG	KSK Saarlouis BLZ 593 50110 Kto.Nr. 3200888



Squash-Regionalliga: Erster Sieg für Saarlouis

In der Regionalliga Südwest, der zweiten deutschen Liga auf regionaler Ebene, gelang den Squashern des 1. Squashclubs Saarlouis am vierten Spieltag der erste mit drei Punkten vergütete Sieg. In den Saarland internen Partien beim Tabellendritten Wiesental und gegen den SF St. Wendel konnten sich die Saarlouiser Aufsteiger mit 3:1 gegen die Ostsaarländer durchsetzen. Überraschend waren die Leistungen des neuseeländischen Spitzenspielers Nathan Sneyd, der dem St. Wendeler Roland Laures nicht den Hauch einer Chance ließ, sowie der glatte Dreisatzsieg des 19-jährigen Marius Röttgerding gegen Alexander Klein. Mit viel Pech und am Ende einigen Unkonzentriertheiten verlor der 18-jährige Rudolf Fries nach gutem Spiel in fünf Sätzen gegen Rüdiger Göddel.

Gegen das Spitzenteam aus Wiesental-St. Ingbert setzte es eine 1:3 Niederlage, wobei Sneyd, der wohl mit Abstand beste Squaher der Liga, gegen den besten Landessquasher Tobias Baab ein souveräner Dreisatzsieg gelang. Röttgerding und Fries schafften in ihren Matches Satzgewinne, mehr gegen die bundesligaerfahrenen Gegner Thorsten Schmees und Patrick Klein jedoch nicht. Lohn ist der Sprung auf den vorletzten Tabellenplatz.

In der Verbandsliga konnte die 2. Mannschaft des 1. SC Saarlouis in Idar-Oberstein weder gegen die Gastgeber (2. Mannschaft) noch gegen die Reserve des SC Germersheim punkten. Beide Spiele gingen unglücklich mit 1:3 verloren, wobei Stephan Bies (gegen Germersheim) und Marc Graner (gegen die Gastgeber) Siege einfuhren. Benjamin Brück verlor gegen die Schmuckstädter in fünf Sätzen denkbar knapp, so dass das Remis verpasst wurde. Gegen Germersheim hatten Brück und André Damde Pech, sie mussten sich ebenfalls in fünf Sätzen geschlagen geben.

Etwas Zählbares erreichte in derselben Liga die 3. Mannschaft. Siege von Elisabeth Zipp gegen Saskia Rübelt und Christian Brachmann gegen den routinierten Peter Ries sorgten für ein Unentschieden gegen den SC Heidenkopf II. Gegen Rhein-Neckar III gab es im Heimspiel im Ensdorfer RELAX keinen Satzgewinn, der Tabellenzweite war zu stark.

Wadgassen, den 12.11.2017
Verantwortlich für den Inhalt:

Kurt Rauch